

TITEL: **Neptune, Ceres, and other planets - Solar System - Swaruu of Erra**

YouTube-Tags:

Ofaatu, Rolf Hofmann, *Sophia Swaruu*, Despejando
Enigmas, CosmicAgency, Pleiadian Knowledge, **Neptun, Ceres, Planeten**

Beschreibung Deutsch:

Neptun, Ceres und andere Planeten

in diesem Teil der Serie über das Sonnensystem sprechen wir über Neptun, aber auch über Ceres, einen vermeintlichen Zwergplaneten im Asteroidengürtel. Was gibt es dort? Und was ist der Planet O'ha'lu? Welche Rasse beherrscht diesen Sektor?

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:
YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ von YouTube zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

Original Video (Englisch/Spanisch): <https://youtu.be/BRvRL1yd1Co>

Original Video Credits:

in this part of the series about the Solar System we talk about Neptune, but also about Ceres, a supposed dwarf planet in the asteroid belt. What is there? And what is planet O'ha'lu? What race dominates that sector?

Thank you Daniel James for providing the voice of Robert:
<https://youtube.com/c/DanielJamesXIX>

Our official website with transcripts and forum: <https://www.swaruu.org>

Here is the link to the transcript of the video: <https://swaruu.org/transcripts/neptun...>

MARI SWARUU'S OFFICIAL CHANNEL:
<https://www.youtube.com/@SwaruuOficial>

ALL THE VIDEOS FROM THE BEGINNING (Playlist):
<https://www.youtube.com/playlist?list...>

VIDEOS ACCORDING TO SUBJECTS (PLAYLISTS):
<https://studio.youtube.com/channel/UC...>

COSMIC AGENCY UNCENSORED ON ODYSSEE: <https://odysee.com/@CosmicAgency:c>

BACK UP COSMIC AGENCY CHANNEL:

<https://www.youtube.com/channel/UCUMa...>

SPANISH CHANNEL - AGENCIA COSMICA:

<https://www.youtube.com/channel/UCYji...>

TO SUPPORT COSMIC AGENCY WORK:

<https://www.paypal.me/AgenciaCosmica>

<https://patreon.com/agenciacosmica>

Thank you! :)

COSMIC AGENCY WORLD CRISIS SUPPORT CENTER group:

Telegram: <https://t.me/cosmicagency mainsupportc...>

PETITIONS channel ONLY:

Telegram: https://t.me/joinchat/ZFBE_mUg_gUwNWNk

FB: <https://www.facebook.com/groups/12441...>

FREE CHAT group:

Telegram: <https://t.me/joinchat/GTh62B4IRy43ODU0>

Robert's Channel Despejando Enigmas (one of):

<https://www.youtube.com/channel/UChOG...>

Music:

SergePavkinMusic:

<https://www.youtube.com/watch?v=wJ98L...>

<https://www.youtube.com/watch?v=aOHH2...>

CO.AG Music: <https://www.youtube.com/channel/UCcav...>

Music for Video Library: <https://www.youtube.com/watch?v=knRAM...>

Übersetztes Video (Deutsch):

Neptun, Ceres und andere Planeten

(Sonnensystem)

Swaruu von Erra

Autor

Cosmic Agency

Gosia

veröffentlicht

27.01.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/neptune-ceres-and-other-planets-solar-system-swaruu-of-erra>

Original Video: <https://youtu.be/BRvRL1yd1Co>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/Mn3FEvOc1XI>

Swaruu(9): Ich finde es ein bisschen langweilig, auf Neptun einzugehen, denn mit wenigen Unterschieden ist es das Gleiche wie bei Uranus. Die selben schwebenden Tiere und die selben atmosphärischen Grundbestandteile, nur dass Neptun mehr Methan enthält.

Neptun ist ein superdichter Gasplanet. Von allen Planeten des Sonnensystems ist er nach Jupiter der zweitchtteste. Er hat eine große Masse. Obwohl er nach dem römischen Gott des Wassers benannt ist, ist er kein Wasserplanet oder Ozeanplanet, wie es Tiamat war. Das liegt nur an seiner tiefblauen Farbe.

Anders als Uranus hat Neptun eine sehr aktive Atmosphäre und teilt sich mit Jupiter einen großen Sturm, der gerade im Gange ist:

Robert: Wow, ist das Uranus oder Neptun?

Swaruu(9): Das Bild ist von Neptun. Er hat Ringe, aber nur sehr schwache, die sich dadurch auszeichnen, dass sie instabil sind. Das bedeutet, dass sie blass und so schwach sind, dass sie nicht ins Gewicht fallen.

Die Tiere sind im Grunde die selben wie bei den anderen Gasplaneten, auch wenn es sicher ein paar Unterschiede gibt.

14 Monde, ziemlich langweilig, mit nur einer Ausnahme - Triton.

Mit einer ziemlich seltsamen, gegenläufigen Umlaufbahn wimmelt es auf Triton von Leben, vor allem von außerirdischem Leben, das die hohe geologische Aktivität des Mondes als Hauptquelle für Energie, Licht und Wärme nutzt. Er ist der einzige Mond in unserem Sonnensystem, der in der entgegengesetzten Richtung zu seinem Planeten kreist.

Robert: Gibt es dort Leben?

Swaruu(9): Nur Tiere.

Gosia: Warum kreist er in die entgegengesetzte Richtung?

Swaruu(9): Weil er so dorthin gebracht wurde. Meinen Daten zufolge wurde er von den Andromedanern nach den Tiamat-Kriegen dorthin geschleppt und in diese Umlaufbahn gebracht, um ein geeignetes Gegengewicht zur Stabilisierung des Neptun zu bilden, da dieser eine seltsame Umlaufbahn hat.

Außerdem ist er immer in dieselbe Richtung zum Neptun hin ausgerichtet, wie der Erdmond. Wie ich schon sagte, wurde er künstlich dorthin gebracht, aber der Mond selbst ist nicht künstlich.

Ohne auf die bekannten Fakten einzugehen, die größtenteils wahr sind, da sie von einem einfachen menschlichen Standpunkt aus überprüfbar sind, ist das alles, was ich über Neptun zu sagen habe.

Gosia: Danke, Swaruu. Und warum mussten sie Neptun stabilisieren? Was stimmte nicht mit ihm?

Swaruu(9): Triton hat sogar ein eigenes Magnetfeld oder eine Magnetosphäre. Er

ist ein Mond voller außerirdischer Lebewesen, vor allem weil seine Oberfläche eine der kältesten im Sonnensystem ist. Neptun, der durch die Zerstörung von Tiamat die Homöostase mit den anderen Planeten verloren hat, schwankt in seiner Umlaufbahn, als ob er taumeln würde. Seine Umlaufbahn ist auch heute noch stark geneigt. Er ist ein Gegengewicht.

Gosia: Wackeln? Wie kann das im Weltraum schweben? Du fällst doch sowieso nirgendwo hin, oder?

Swaruu(9): Es erzeugt Zentrifugal- und Zentripetalkräfte, die, wenn sie über bestimmte Parameter hinaus zunehmen, die Zerstörung des Planeten verursachen können.

Robert: Im Fall von Tiamat war es wegen des Wassers. Aber Neptun, warum?

Swaruu(9): Weil er sehr dicht ist. Das ist es, was mit Tiamat geschah: Das Wasser destabilisierte ihn durch seine extreme Bewegung aufgrund der Auswirkungen mehrerer "nuklearer" Detonationen.

Ok, in diesem Zusammenhang gibt es nichts mehr zu sagen.

Gehen wir weiter zurück zum Zentrum des Sonnensystems, wieder zum Asteroidenband. Dort liegt ein sogenannter Asteroid, der größte von allen, namens Ceres. Er gibt Anlass zu Kontroversen über Dinge, die in Kratern glühen.

Ceres war der Mond von Tiamat. Er überlebte bis heute als komplettes Objekt. Er ist voll von großen Basen und Wegstationen der Föderation und Servicestationen. Sie sind positiv. Das ist es, was du leuchten siehst.

Das ist eine Raumbasis der UFoP (United Föderation of Planets).

Robert: Wo ist dieses Band von Asteroiden? Du sagtest, wir sollten zum Zentrum des Sonnensystems zurückkehren.

Swaruu(9): Es liegt zwischen Mars und Jupiter, wo Tiamat war.

Robert: Dieser Satellit hat die Form eines Torus? Mit seinen zwei Öffnungen im Norden und Süden?

Swaruu(9): Das sind sie alle, es geschieht nur, dass bei kleinen Sternen die Öffnungen weniger deutlich sind, je kleiner sie sind. Das wird damit erklärt, dass die Ablagerungen der unteren Schichten reflektierend sind. Aber ich sage, in diesem Ausmaß?
Manipulierte Bilder.

Robert: Als ob es eine eisige Oberfläche wäre, die das Sonnenlicht reflektiert.

Swaruu(9): Ja, aber das sieht genauso aus wie eine menschliche Stadt von einem Satelliten aus gesehen.

Gosia: Aber dieses Bild ist gefälscht, sagst du?

Swaruu(9): Ja, es ist "normalisiert".

Robert: In diesen Basen sind alle Rassen, aus denen die Föderation besteht?

Gosia: Und warum haben sie dort ihre Basen?

Swaruu(9): Ja, das stimmt, wenn es die Föderation ist, ist es eine vorgeschobene Operationsbasis (FOB) einer beliebigen Rasse der Föderation. Versorgung und Reparatur von Schiffen, Warenaustausch. Es sind ganze Städte.

Gosia: Du warst dort?

Swaruu(9): Ich bin darüber geflogen, aber ich hatte nie das Bedürfnis, dort zu sein.

Gosia: Eine Frage: Kannst du überall hinfliegen, so wie du mit dem Auto von Frankreich nach Polen fahren würdest, ohne eine Genehmigung? Oder musst du eine Genehmigung beantragen? Wenn du zum Uranus oder sonstwohin fliegen möchtest, kannst du das?

Swaruu(9): Du brauchst keine Genehmigung, du musst nur deinen Flugplan anmelden. Manchmal nicht einmal das.
So sieht die Stadt auf Ceres aus:

(Unter der Außenkuppel)

Robert: Wow, wie schön.

Gosia: Aber ist es nur so ähnlich oder sieht es auch so aus?

Swaruu(9): Sehr ähnlich. Diese runde architektonische Form wird häufig in Basen und Städten der Föderation verwendet.

Gosia: Aber, Swaruu, leben die Rassen dort zusammen?

Swaruu(9): In Sektoren, aber sie leben dort (nicht so wie auf den Planeten oder auf den Schiffen). Sie müssen lernen, dort zu leben.

Robert: Wären wir Fremde, wenn wir dorthin gingen?

Swaruu(9): Ihr wärt keine Fremden. So wie ihr heute seid, seht ihr wie Alfrataner aus.

Gosia: Habt ihr normalerweise mehrere Häuser an verschiedenen Orten? Zum Beispiel ein Haus in Erra, ein anderes in Ceres, ein anderes wo auch immer?

Swaruu(9): Nicht nur ein Haus, sondern einen Sektor von miteinander verbundenen

Gebäuden.

Gosia: Ja, aber kannst du auch an mehreren Orten gleichzeitig leben? Verschiedene Häuser haben, und dein Zuhause auf mehreren Planeten gleichzeitig haben?

Swaruu(9): Wenn es kostenlos ist, ja natürlich. Achte mal auf den Namen der Website im Bild. Das sagt doch einiges aus, oder?



Gosia: Ja, ich kenne dieses Projekt. Wer steckt wirklich hinter diesem Projekt?

Swaruu(9): Es hat mit der Kolonisierung der Venus zu tun, wie wir schon gesagt haben. Aber es ist die logischste und effizienteste Konfiguration für eine Stadt. Die effektivste für eine Stadt, mit der Natur zwischen den Ringen. Und sie lässt sich leicht unter einer Kuppel unterbringen.

Gosia: Welche Kuppel?

Swaruu(9): Auf Ceres, wie an vielen anderen Orten, sind diese konzentrischen Städte unter einer Kuppel.

Robert: Interessant. Ist die Kuppel kristallin oder energetisch?

Swaruu(9): Beides, Robert. Doppelte Sicherheit.



Gosia: Sicherheit?

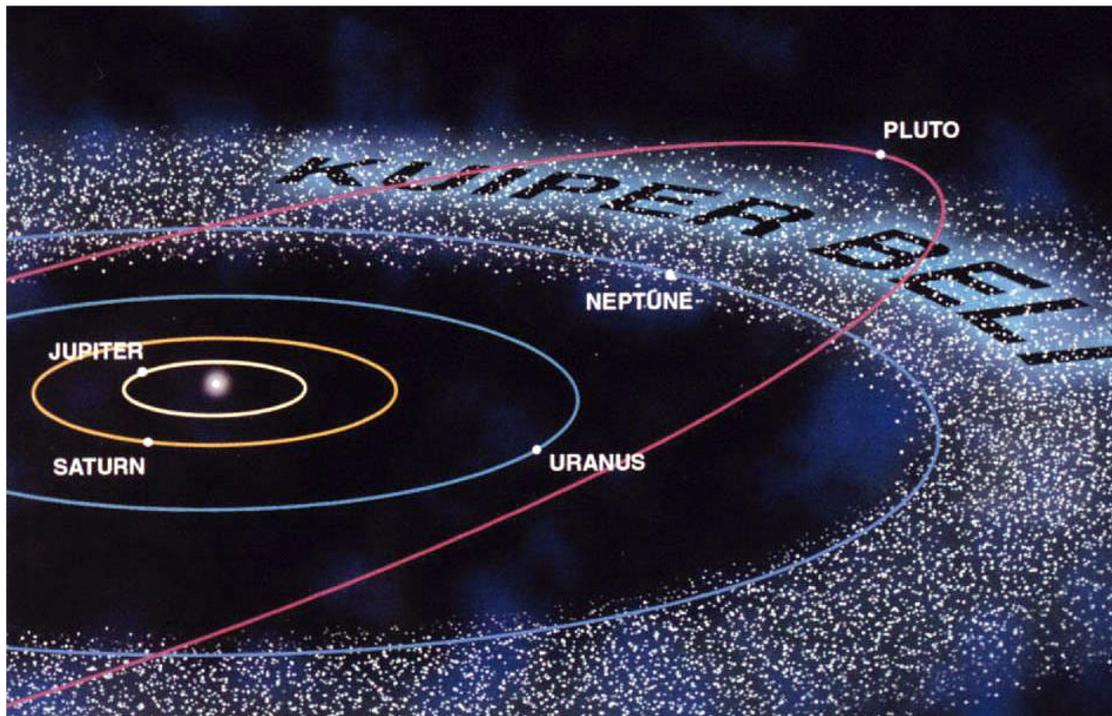
Swaruu(9): Davor, dass die Kuppel einbricht.

Robert: Gibt es unter dem Meer der Erde auch solche Basen mit einer Kuppel?

Swaruu(9): Auf der Erde nur in sehr begrenztem Umfang, das Erscheinen von Intraterrestrischen ist weiter verbreitet.

.....

Wir begeben uns nun zum Kuiper-Gürtel.



Das ist eine äußere Zone des Sonnensystems jenseits der Neptunbahn, die aus allen möglichen Gesteinsbrocken, schmutzigen Eiskugeln (in manchen Fällen auch Kometen, je nach ihrer Mobilität genannt) besteht. Und es gibt Millionen von ihnen. Das ist der offizielle Ursprung der Kometen. (Auch für die Föderation, auch wenn die Erklärung etwas komplexer ist).

Planet Haumea. Monde: Hi'iaca und Na'maka. Größte Entfernung zur Sonne (Aphel): 51,4 AE. Kleinste Entfernung zur Sonne (Perihel) 34,9 AE (eine Astronomische Einheit ist die entsprechende Entfernung von der Erde zur Sonne. Sie wird nur verwendet, um Entfernungen innerhalb des Sonnensystems anzugeben).

Dieser Kleinplanet ist der Erdwissenschaft bekannt und wird als Zwergplanet eingestuft. Aus unserer Sicht der Sternenkarten wird er als Planet betrachtet, da er wieder einmal UFO-P-Basen mit umfangreichen Bergbauaktivitäten enthält. Hauptsächlich wird Gold abgebaut.

Planet Eris. Mond: Dysnomia. Aphel: 97,6AU. Perihel: 37,9AU. Nur wenig kleiner als Pluto. Viel tektonische Aktivität und voll von seltsamem aufstrebendem Leben. Die Zone ist durch UFO-P geschützt. Keine Basen, da sie als invasiv für die Entwicklung von Leben im fortgeschrittenen Stadium angesehen werden. Für die Landung sind sehr strenge Protokolle erforderlich.

Planet **O'ha'lu.** Er hat keinen Mond. Es ist ein von der menschlichen Wissenschaft NICHT anerkannter Planet .

Aphel: 190,4AU.

Perihel: 152,7AU. Ist ein Großer Planet mit einer hohen Dichte. Größe etwa 4 Mal so groß wie die Erde. Lage am äußeren Rand des Kuiper-gürtels.

Gosia: Warum gibst du uns diese Daten von Aphel und Perihel? Werden die

Wissenschaftler sie verstehen?

Swaruu(9): Ja, sie werden es verstehen. Sie haben externe, elliptische Umlaufbahnen und dort hochentwickelte interstellare Zivilisationen auf Mantis-Insektoidenbasis. Politisches System: Pyramidal gestufter Rat. Basisorganismus: Rat oder Hoher Rat von O'ha'lu. Sie behaupten, "neutral" zu sein, haben aber bekanntermaßen Verträge mit den Negativen. Hohe Aktivität von regressiven Maitre Greys und Reptilianern verschiedener Rassen, einschließlich regressiver Draconianer. Noch Fragen, bevor wir fortfahren?

Robert: Ich danke dir. Sind das die selben Insektoiden, die auch auf dem Mars sind?

Swaruu(9): Sie sind verwandt, aber nicht identisch. Größter Unterschied: Die auf dem Mars haben einen Schwarmgeist, diese hier meist nicht.

Robert: Sie sind eine planetarische Zivilisation, d.h. sie sind die dominierende Spezies auf dem Planeten?

Swaruu(9): Ja. Es gibt dort viel Leben, und wie bei dieser Entfernung zur Sonne zu erwarten ist, gibt es dort geothermische Quellen.

Robert: Wow. Und wie ist ihre Beziehung zur Erde? Kommen sie, um Mineralien oder ähnliches abzubauen?

Swaruu(9): Sie sind Teil des Mechanismus zur Beschaffung von Menschen und der Verteilung als Sklaven und Nahrung.

Gosia: Warum können die Sklaven nicht auf technische Art und Weise gebaut werden?

Swaruu(9): Es ist nicht nötig, Sklaven zu bauen, die Technik reicht aus.

Gosia: Warum wollten sie sie dann als Sklaven haben?

Swaruu(9): Aus Tradition, nehme ich an. Diese Frage stellen sich alle fortgeschrittenen Völker, Gosia. Abgesehen davon, dass sie die Energien des Leidens nutzen, denn sie sind oder gelten nach verschiedenen Kriterien als "Archonten".

Gosia: Und in welcher Dichte befinden sich diese Mantis? Alles da draußen ist in 5D. Wie können diese Mantis in 5D existieren und trotzdem so etwas tun? Oder sind sie in High 4D oder so? Ich weiß, dass diese ganze Dichte-Sache ein Durcheinander ist und nicht so "getrennt".

Swaruu(9): Es wird vermutet, dass diese Insektoiden nicht direkt mit den Menschen handeln, sondern im Austausch für andere Dinge, wie Handel und Technologie, die ihre Einrichtungen als vorgeschobene Basen für Expeditionen (Piraten) sauroider Herkunft nutzen, die es aus verschiedenen Gründen oder Zwecken auf Menschen abgesehen haben.

Im Gegensatz zu dem, was sie dir erzählen, ist 5D nicht Liebe und Frieden, Himmel und Honig. Man könnte auch sagen, dass diese Regionen in diesen Fällen vom Bewusstsein her 4D-Orte sind. Für mich ist das 4D Gosia, es ist wahr.

Robert: Und ist dieser Planet O'ha'lu von der Föderation blockiert?

Swaruu(9): Er steht unter Beobachtung. Sie schwören, dass dort nichts geschieht und dass sie neutral sind. Sie lügen. Draußen gibt es Kampfschiffe der Föderation, die regressive Schiffe abfangen. Wenn auch nicht in dem selben Ausmaß wie auf der Erde, so würde man es doch als blockierten Ort betrachten. Es ist schwierig, ihnen Beweise zu liefern oder sie zu fangen, denn sie sind hinterlistig und verräterisch. Sie sind nicht die selben Mantis, die Simon Parks kontaktieren.

Das sind die 13 Planeten des Sonnensystems. Das Sonnensystem hat oder enthält viele Zwergplaneten, nicht nur diese. Manche sind bekannt, manche nicht. Die Sache mit O'ha'lu ist die, dass er, weit weg in dem Kuipergürtel verborgen, oder versteckt ist.

Mathematisch gesehen stellen einige Wissenschaftler jedoch fest, dass bei der Masseninteraktion im Sonnensystem etwas anderes fehlt. Sie sagen oder argumentieren, dass ein riesiger Planet fehlt (Nibiru oder Hercubulus) oder in diesem Fall ein Planet oder Nicht-Planet, ein Brauner Zwerg, denn viele (nicht alle) Sonnen haben Doppelsysteme (Taygeta hat sein Sa'di'cle'ya oder Alpha Centauri A hat Alpha Centauri B und Proxima Centauri... ein Dreifachsystem).

Die menschlichen Daten, die besagen, dass eine Sonne per se ein Doppelsystem sein muss, auch wenn sie nicht genau mit denen der äußeren Völker wie der Föderation übereinstimmen, sind mehr oder weniger korrekt, aber hier geht es um die toroidale Dynamik.

Einen solchen Braunen Zwerg gibt es nicht. Die Sonne ist ein einfaches System mit umfangreichem oder großem Sonnensystem, im Vergleich zu Taygeta mit nur vier Planeten, und wenig zusätzlichem Schrott.

Die fehlende Masse im Sonnensystem ist das Ergebnis der Konjunktion am Gleichgewichtspunkt aller Objekte im Kuiper-Gürtel und O'ha'lu, was zu einer großen Masse führt, die fälschlicherweise für einen einzigen großen fehlenden Planeten gehalten wird. Allerdings ist dieser Planet O'ha'lu.

Aber er liefert nicht die Masse oder hat nicht die Masse, die für die Gravitationswirkung in menschlichen Berechnungen notwendig ist. Er wird zu den anderen Massen des Kuipergürtels sowie den übrigen zehn Planetoiden oder Zwergplaneten im Sonnensystem addiert.

Robert: Und was bedeutet der Name "O'ha'lu" und wer hat ihn benannt? Er klingt taygeterisch.

Swaruu(9): Nein. Der Name klingt taygetanisch und ich habe ihn wegen des taygetanischen Einflusses so genannt oder geschrieben, weil ich keine andere Möglichkeit habe, ihn zu schreiben oder auszudrücken. Ich verstehe es so, dass es aus der Perspektive dieser regressiven Mantis-Art. den Punkt der Schöpfung bedeutet.

Robert: Und tragen diese Insekten irgendeine Art von Kleidung?

Swaruu(9): Ja, wie man in vielen Fällen und anhand der Morphologie beobachten kann, tragen sie verzierte lange Gewänder. Sonst wenig.

Robert: Sind sie matriarchalisch oder patriarchalisch, obwohl sie eine pyramidale Gesellschaft sind?

Swaruu(9): Matriarchalisch, basierend auf einer zentralen Königin des Bienenstocks. Wie bei guten Insekten.

Robert: Und die Königin ist normalerweise sehr groß? Sie ist diejenige, die die Eier legt. Wie vermehren sie sich?

Swaruu(9): Ja, aber zum Teil hat sie Unterköniginnen, die wie Maßstäbe für andere Orte wären. Treten. Sie alle legen Eier. Und sie alle gehorchen der Zentralkönigin. Sie haben Männchen - Drohnen. 3 Geschlechter. Männliche Drohnen, Weibchen und geschlechtslose Arbeiterinnen. Genau wie viele Insekten, denn genau das sind sie auch. Sie kümmern sich nur um den Bienenstock, aber sie pflanzen sich nicht fort.

Robert: Es ist interessant, diese Rasse zu studieren. Und sie leben alle unter der Erde?

Swaruu(9): Ja, alle unter der Erde (ich bezweifle nicht, dass sie externe Strukturen haben, wie Eingänge oder Andocksysteme für große Schiffe).

Gosia: Gibt es Sternsamen auf der Erde? Ich bin mir sicher, dass sie das nicht haben.

Swaruu(9): Diese Information liegt mir nicht vor.

Robert: Und die Tunnel sind aus Erde oder mit künstlichen Platten... ich weiß nicht, ob ich das richtig erkläre... wenn sie interstellar sind, werden sie sehr technisch sein.

Swaruu(9): Ja, sie sind technisch. Sie kooperieren mit insektoiden, insektoiden Mantis und sauroiden Rassen (plus regressive Greys).

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>
☆ zensierte Videos auf Odysee: <https://odysee.com/@ofaatu>